

## ELEKTRONIKINDUSTRIE

# SUCCESS STORY

### Kundeninformationen

Die **SUMIDA AG** ist ein globaler Hersteller von hochwertigen induktiven Bauelementen und Modulen. Spezialisiert auf kundenspezifische Lösungen finden SUMIDA Produkte Eingang in einen großen Anwendungsbereich wie Konsumgüter und Haushaltsgeräte, Automobilelektronik, erneuerbare Energien, Industrieelektronik und medizinische Geräte und Ausrüstung.

Die **Sumida Lehesten GmbH** ist ein mittelständischer EMS-Full-Service-Provider. Neben dem Electronics Manufacturing Services für Automobil, Consumer, Medizin und Industrie werden zusätzlich die Bereiche

- Musterbau
- Beschichtungen (u.a. Parylene, Lacke)
- Selektivlöten
- Prüfmittel- und Vorrichtungsbau
- 100% Traceability
- Bauteile Management
- IMDS-Service

von Sumida angeboten.

### Aufgabenstellung

Fehlende Übersicht, hoher Personalaufwand sowie der Einsatz eingeschränkter Logiken in der bestehenden Planung belegten, dass eine bessere Planungssoftware nötig war. Die unzureichende Planungssoftware zur Produktions- und Terminplanung wurde mithilfe zweier Systeme umgesetzt: Innerhalb des ERP-Systems und mit einer Basisversion von Opcenter APS. Planungsergebnisse von Opcenter APS wurden an das ERP-System geschickt, aber dort manuell geändert. Darüber hinaus wurden alle in Opcenter APS erfolgten Änderungen täglich gelöscht, sobald Daten aus dem ERP-System neu geladen wurden.

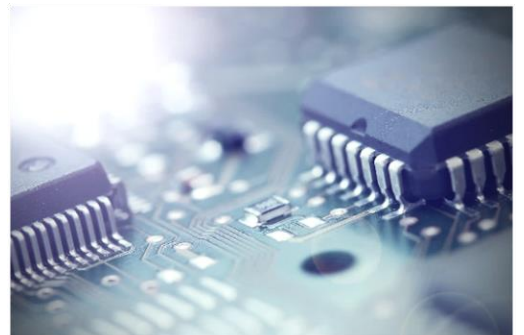
Einige Aspekte hatten weitreichende Folgen für die Produktionsstätten:

- Es gab in keinem der beiden Systeme eine korrekte Übersicht
- Fehlende Planungslogik führte oft zu Überlast-Situationen in der Produktion
- Falsche Basis für die Planung, da die Informationen bereits gestarteter Aufträge fehlten.



### Motivation

- Hoher manueller Aufwand bei Planung
- Schlechte Termintreue



### Umstände

- Breites Produktportfolio
- Planung an zu vielen Stellen



## Stolpersteine

Zusätzliche Anforderungen, welche während des Projektverlaufs aufgetreten sind, konnten durch die systematische Implementierungsmethodik gut integriert werden.



## Zusammenarbeit

Die erfolgreiche Einführung durch MCP und der positive Einfluss von Opcenter APS hat die Leitung von SUMIDA Lehesten davon überzeugt, kontinuierlich neue Entwicklungen innerhalb des Programmes umzusetzen.

## KENNZAHLEN

+35%

**Liefertreue** von 60% auf 95% gesteigert

-75%

**Durchlaufzeit** von 20 auf 5 Tage reduziert

## Lösung

Zusammen mit MCP wurde ein Projekt gestartet, um innovative Lösungen für diese Probleme zu entwickeln und die Leistungskennzahlen zu verbessern.

## Projektverlauf

Eine genauere und intelligentere Planungslogik wurde eingeführt. Anstelle Fertigungsaufträge als Ganzes zu betrachten, wird nun jeder Arbeitsschritt einzeln innerhalb der Planungssoftware betrachtet: Start-, End- und Durchlaufzeiten (die korrekte Zeit pro Einheit wird durch Opcenter APS abhängig von der Losgröße berechnet) werden nun auf Basis der Arbeitsschritte berücksichtigt. Die Planung berücksichtigt auch, wie viel Zeit im Verhältnis zur noch offenen Prozesszeit noch zur Verfügung steht (Critical Ratio). Zusätzlich ist es dem Planer noch möglich, den Zeitplan manuell anzupassen, falls nötig. Eine Verknüpfung zwischen den Arbeitsplätzen und Opcenter APS wurde eingerichtet: Die Fortschritts-Meldungen eines Fertigungsauftrages sind nun sichtbar für die Planungsabteilung. Dies hat den Arbeitsaufwand der Planer drastisch reduziert, da nun eine Kontrolle in der Produktion nicht mehr von Nöten ist.

Die Losgröße wird von Opcenter APS basierend auf der Mitarbeiter- und Anlagenverfügbarkeit optimiert, um die Kapazitäten bestmöglich zu nutzen. Diese komplexen Regeln verbesserten die Gesamtanlageneffektivität des Standortes.

Um den Produktionsplan den Arbeitsplätzen zur Verfügung zu stellen, wird ein automatischer Bericht sowie Druckauftrag erstellt. Tageweise sind alle Maschinen und Ausrüstungen aufgelistet – getrennt nach Früh-, Spät- und Nachtschicht – und die geplanten Fertigungsaufträge mit allen zugehörigen Informationen für die Arbeitsplätze.

## Fazit

All diese Verbesserungen haben dazu geführt, dass die neue Planungslösung an Vertrauen bei den Mitarbeitern gewonnen hat und deren Zufriedenheit gesteigert wurde. Anstatt mit zwei Systemen zu arbeiten, werden nun alle Planungen in Opcenter APS erstellt. Die relevanten Leistungskennzahlen, wie zum Beispiel Lagerbestände, Produktivität und WIP, wurden erheblich verbessert, weil Opcenter APS die Auslastung optimiert und weniger Zeit für ständige Änderungen verloren geht.

## APS - TOOL

✓ Opcenter AS

*„Opcenter APS hat uns dabei unterstützt, unsere Termintreue und die Produktivität deutlich zu verbessern. Dies stärkt unsere Profitabilität und unsere Konkurrenzfähigkeit.“*

**Markus Herckner**

Produktionsleitung, SUMIDA Lehesten



## PROJEKTLEITER

**Daniel Walkiewicz**

daniel.walkiewicz@mcp-alfa.com

+43 / 664 / 885 209 82